

Kaufmann Oberholzer wuchs in 40 Jahren vom Kleinbetrieb zu einem dynamischen Unternehmen

Als kleine Betriebe starteten die Kaufmann Holzbau AG 1971 in Roggwil und die L. Oberholzer AG 1975 im benachbarten Schönenberg. 2008 wurde aus den beiden Thurgauer Firmen das Holzbau- und Schreinereiunternehmen Kaufmann Oberholzer, das heute mit 130 Mitarbeitenden sich zu den Schweizer Branchenleadern zählen darf. Ihren runden Geburtstag nutzte die Firma, um sich unter dem Motto «40 Jahre – ein Hoch aufs Holz» mit einem Tag der offenen Tür allen Interessierten zu präsentieren.

Heiner Leuthardt

Eine überaus grosse Zahl von Besucherinnen und Besuchern, junge wie alte, lockte der Tag der offenen Tür des Thurgauer Unternehmens in Schönenberg vom 3. September an. Bereits eine Woche früher konnte man den zweiten Betriebsstandort Roggwil besuchen. Den Besuchern bot sich die Gelegenheit für einen vertiefenden Blick in ein Holzbau- und Schreinereiunternehmen, das vor 40 Jahren als bescheidener Zweimannbetrieb startete und heute über 130 Mitarbeitende beschäftigt. Aber nicht nur als Arbeitgeber wuchs die Firma sondern auch ihr Leistungs- und Produkteangebot. Dementsprechend verfügt sie über eine reiche Palette von Produkten und Dienstleistungen die sie ihren Kunden anbietet. Dazu gehören:

- Küchen
- Türen und Fenster
- Möbel
- Treppen
- Klimahäuser
- Ingenieurholzbau
- Sanierungen und Erhalten sowie Wärmedämmung
- Schreinerei- und Zimmereiarbeiten
- FFE (Fenster/Fassade/Energieeffizienz), d.h. Kontrolle und Optimierung der Wärmedämmung
- Industrie/CNC.

Beim Rundgang durch den Betriebsstandort von Kaufmann und Oberholzer in Schönenberg begegnete der Besucher den verschiedenen Tätigkeiten der Firma. Effektiv wird in Schönenberg an drei Standorten gearbeitet, wobei geplant ist diese auf zwei zu reduzieren, wie der Bereichsleiter Services, Eugen Huser erklärte. Für den Kunden



selber aufschlussreich ist die permanente Ausstellung, in der die zentralen Produkte und Angebote vorgestellt werden. Beim Rundgang fehlte der Blick in die Produktion nicht, in welcher Handarbeit mit dem Einsatz von leistungsfähigen Maschinen kombiniert wird.

Engagiert bei Lehrlingsausbildung

Ein besonderes Augenmerk legt die Thurgauer Firma auf die Lehrlingsausbildung. «Wir wollen den Jugendlichen zeigen, dass eine Lehre von gleichem Wert ist wie eine Matura. Zugleich bietet sie dem Lehrling die ideale Basis für viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten», betont Eugen Hu-



ser. Dank dem dualen Ausbildungssystem könne jeder, der es wünsche, die Berufsmatura machen. Diese öffne ihm den Weg etwa zur Fachhochschule. Insgesamt 20 Lehrstellen bietet Kaufmann Oberholzer an. Dass die Jugendlichen bei der Ausbildung gefordert und gefördert werden erfuh man anhand der ausgestellten Arbeiten, aber auch durch das Gespräch mit Lehrlingen.

Breitgefächertes Einsatz von Holz

Beim Rundgang wurde ebenfalls deutlich, wie Kaufmann Oberholzer die Produktion optimiert. Terminlich reichte es zwar nicht mehr, dass die bei Hundegger an der Ligna 2011 bestellte neue Abbundmaschine K2i aufgestellt werden konnte. Diese wird aber noch diesen Herbst eingerichtet und in Betrieb genommen und bei einem weiteren Jubiläumsanlass der Öffentlichkeit vorgestellt. Spannend war der Einblick in die Produktion auch mit Blick auf den breitgefächerten Einsatz von Holz als Rohstoff. Der Bogen reicht vom Pfefferstreuer und Möbeln, über Innenausbau bis zum Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie dem Ingenieurholzbau. Spannend war auch zu sehen, dass die ausgegliederte Sägerei u.a. als ein Partnerbetrieb von Kaufmann Oberholzer sich behaupten kann.

Pflege von Qualität und Kundennähe

Zufrieden vom Tag der offenen Tür, aber auch den bisherigen Jubiläumsanlässen zeigte sich Geschäftsleiter Rico Kaufmann. «Mit diesem sprechen wir unsere Kunden an, aber auch Geschäftspartner und wei-

tere Kreise.» Hinzu komme die Möglichkeit für die 130 Mitarbeitenden ihren Angehörigen den Arbeitsplatz zu zeigen. Aber auch die Verbundenheit mit den Standortgemeinden konnte mit dem Anlass gepflegt werden, so etwa mit einem Wettbewerb für die Schulklassen, die mit Modellen und

Skizzen ihr Traumhaus entwickelten. Für die nahe Zukunft zeigt sich Rico Kaufmann optimistisch, längerfristig bereitet ihm aber das aktuelle Wirtschaftsumfeld Sorge. Ein Weg sich behaupten zu können sieht er in der Qualität, der Kundennähe, aber auch im innovativen Angebot. Dazu gehört, dass

Kaufmann Oberholzer seit 2004 die Zertifizierung der Holzverarbeitung nach FSC und Q PEFC für die gesamte Produktion hat. Zugleich zeichnet sich die Firma etwa auch dadurch aus, dass sie als Generalunternehmer Projekte übernimmt, wie etwa beim Hausbau.

Fertigungsindustrie im Fokus der IT & Business

Die Fertigungsindustrie ist eine der wichtigsten Zielbranchen der Fachmesse IT & Business, die vom 20. bis 22. September auf der Messe Stuttgart stattfindet. Dabei stehen IT-Lösungen im Mittelpunkt, mit denen Unternehmen ihre Fertigungsprozesse effizienter gestalten und Kosten reduzieren können. Neben zahlreichen Ausstellern erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Zu den Themenschwerpunkten gehören Systeme zur Fertigungssteuerung (Manufacturing Execution Systems, kurz MES) sowie zur Produktionsplanung und -steuerung (PPS).

Fachforen mit Expertenvorträgen

Um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich ganz gezielt und praxisnah über die IT-Themen zu informieren, die für ihre tägliche Arbeit wichtig sind, bietet die IT & Business ein umfangreiches Rahmenprogramm. Unter www.itandbusiness.de/programm stehen die Veranstaltungen der Fachforen im Überblick.

Product Life live 2011

Produktdatenmanagement und Produktlebenszyklusmanagement stehen ebenfalls im Mittelpunkt des Anwenderkongresses

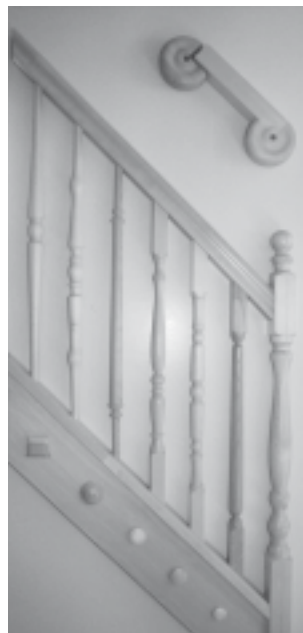
Product Life live, der zeitgleich zur IT & Business auf der Messe Stuttgart stattfindet. Der Kongress liefert anwenderfokussierte Problemlösungen, die produktbeschreibende und -definierende Prozesse in ihren Mittelpunkt stellen. Die Partner Area – die begleitende Ausstellung der IT- und Service-Anbieter – dient zum direkten Informationsaustausch und zeigt Lösungen zum Management des Produktlebens live.

Systeme zur Fertigungssteuerung gestalten die Produktion wesentlich effizienter. Insbesondere können dadurch die Abwicklung der Aufträge und die Fertigungsprozesse optimiert werden. Die Systeme sind direkt an die Betriebsprozesse angebunden und ermöglichen die Kontrolle der Fertigung in Echtzeit. Ein PPS-System unterstützt den Anwender bei der operativen Produktionsplanung und -steuerung. Dadurch lassen sich die Durchlaufzeiten reduzieren, Termine besser einhalten und Betriebsmittel wirtschaftlicher nutzen.

Umfassend und praxisnah

Auf der IT & Business können sich die Besucher umfassend und praxisnah über aktuelle Trends auf dem MES- und PPS-Markt sowie angrenzende Bereiche wie die Planung der Unternehmensressourcen (ERP) und das Kundenbeziehungsmanagement (CRM) informieren. So verspricht beispielsweise eine Studie vom Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und der Trovarit AG aktuelle Erkenntnisse, wann und in welchem Umfang sich der Einsatz von MES für ein Unternehmen auszahlt. Erste Ergebnisse werden auf der IT & Business an den Ständen des Fraunhofer IPA und von Trovarit sowie in Fachvorträgen präsentiert.

Treppenzubehör



- Treppen-Sprossen, -Balustraden
- Säulen
- Handläufe und Endkappen
- Viertelbogen, Handlaufstützen
- Treppenrosetten



- verschiedene Holzarten
- Handläufe lieferbar auf jede Wunschlänge bis max. 5.0 m, kurzfristig
- Möglich sind auch Enden gefast oder gerundet
- rohe oder lackierte Ausführung

Wollen Sie mehr wissen? Wir geben Ihnen gerne Auskunft.



H. Schneuwly AG

Juravorstadt 1, 2502 Biel
Tel: 032 322 49 39, Fax 032 322 31 45
info@hsbbiel.ch, www.hsbbiel.ch

D 705 E